

## Tätigkeitsbericht des Verkehrs- und Verschönerungsvereins VoG Lontzen 1984 Rückblick auf das Jahr 2017

### Unsere Veranstaltungen:

#### ***Winterwanderung***

Bereits zum 31. Mal wurde die Winterwanderung des VVL wie immer am zweiten Sonntag im neuen Jahr, diesmal also am 08. Januar 2017, ausgerichtet.

Am Tag zuvor hatte nach einigen Tagen mit Temperaturen um -10°C, Regen eingesetzt und die Wege und Straßen in äußerst rutschige Eisflächen verwandelt. Allerdings war es von oben trocken und Nebel mit Sichtweiten von 100 bis 200m sorgte für eine geheimnisvolle Atmosphäre. Trotz dieser Wetterbedingungen fanden sich noch 180 Wanderer in Lontzen ein, um an dieser traditionellen Veranstaltung teilzunehmen. Am Zwischenhalt auf Hof Wind sowie am Ziel in der Hubertushalle gesund und munter angekommen, konnten sich alle bei verschiedenen Speisen und Getränken wieder aufwärmen. Obwohl aus dieser Veranstaltung kein finanzieller Erfolg wurde, waren wir doch froh, da keine gravierenden Unfälle zu beklagen waren.

#### ***Kirmesmarkt und die traditionelle Traktorenschau***

Am 20. August 2017 hat der VVL das "**Fest im Dorf Lontzen**" nunmehr schon zum 33. Mal ausgerichtet.

Nach dem regenreich eingeläuteten WE hatten wir Glück mit trockenem Wetter und zum Nachmittag aufgehender Sonne. So konnten wir doch noch viele Besucher und Aussteller begrüßen. Der Tag wurde von DJ „Les Cousins“ und Alleinunterhalter Frank Hoffmann mit Livemusik musikalisch gestaltet. Es waren wieder einmal ca. 250 Traktoren und Oldtimer gekommen. Diese konnten während der Rundfahrt oder auf der Wiese bestaunt werden und für die kleinen Gäste war ein 20 Meter langes Riesenluftschloss und Ponys zum Reiten vorhanden. Als besonderes Highlight sorgte am Nachmittag die Hundeschule NDA für einen besonderen Spaß.

Umrahmt wurden der Lindenplatz und die Zufahrtswege zur Festwiese noch von Ständen des Naturprodukte-, Handwerker- und Trödelmarktes, so dass es insgesamt wieder eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung war.

#### ***Herbstwanderung***

Knapp 30 Wanderer erfreuten sich am 1. Oktober 2017 bei schönem Herbstwetter der angebotenen Führung durch Rabotrath und Herbesthal. Danach erwartete uns eine leckere Kaffeetafel mit allerlei selbst gebackenen Kuchen. Der Besuch einer Ausstellung selten gezeigter Exponate des Bahnhofs rundete den Nachmittag ab.

Parallel hat an diesem Tag die Veranstaltung 2x11 in der Hubertushalle stattgefunden, so dass einige Wanderfreunde nicht teilnehmen konnten. Zudem war unsere Wanderung bedauerlicherweise für den 8. Oktober im Veranstaltungskalender angekündigt gewesen. Damit dann keiner umsonst gekommen sein sollte

wurde dieselbe Wanderung nochmals angeboten, aber bei reichlich Regen hatte niemand rechtes Interesse.

## Sitzungen des Vorstandes

Der Vorstand traf sich zwölfmal im letzten Jahr, um laufende Arbeiten und anstehende Aktivitäten zu besprechen. Darüber hinaus gab es einige Treffen speziell zur Vorbereitung des Festes im Dorf.

Am 17. März 2017 fand die Generalversammlung statt. Nach dem offiziellen Teil wurden zahlreiche neue Ideen zur Belebung des Vereinsgeschehens und insbesondere zum „Fest im Dorf“ diskutiert. Hier sei nochmals erwähnt, dass zusätzliche Projekte und Veranstaltungen die aktive Mithilfe weiterer Vereinsmitglieder voraussetzen.

## Projekte und Unternehmungen

Natürlich wurden wie in jedem Jahr die Verschönerungsarbeiten durchgeführt. Neben umfangreichen Aufstarbeiten und Pflege der Wanderwege, Gassen samt Stiegeln und Biotopen wurden auch wieder die Kübel auf den Plätzen und die Beete am Wegesrand mit Blumen bepflanzt und gepflegt. Weiterhin wurden die Kniefälle sowie die Rastplätze rund um Lontzen gesäubert sowie die Grünanlagen im Dorfkern und Lindenplatz gemäht, die Bänke geschrubbt, sowie jede Menge wilder Müll gesammelt und entsorgt.

Für das engagierte Wirken unseres Arbeiters Daniel Schins, häufig zusammen mit weiteren Gemeindearbeitern, möchten wir uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bedanken, da ohne sie die zahlreichen Verschönerungsarbeiten in unserem Dorf nicht möglich gewesen wären! Wir freuen uns mitzuteilen, dass es uns gelungen ist, die BVA-Stelle um weitere fünf Jahre genehmigt bekommen zu haben.

Herausragende Ereignisse unseres Tuns in 2017 waren:

- Zur letzten Aktion „Woche des Baumes“ hatten wir die Idee, unser Arboretum um neue Bäume zu erweitern und auch dessen Beschilderung bei Bedarf zu erneuern. Hierzu wurde unser Antrag zwischenzeitlich abgelehnt, aber wir haben vor, dies mit VVL-eigenen Mitteln anzugehen.
- Nachdem unsere Wildblumenwiese am Kreisverkehr Birken endgültig verblüht war, hatten wir Ende 2016 eine weihnachtliche Dekoration installiert. Diese wurde leider kurzum wieder abgerissen. Wir erhielten die Nachricht, dass die Gestaltung ab sofort vom Kindergemeinderat der beiden Gemeinden Lontzen und Bleiberg erfolgen sollte. Leider warten wir noch immer auf diese Aktivitäten.
- Eine neue Karte der Wanderwege wurde zusammen mit den 3 Verkehrsvereinen der Gemeinde Lontzen ausgearbeitet, wobei auch wir unser Streckennetz neu überdacht und geändert haben. Hierzu ist eine neue Beschilderung noch in Arbeit. In diesem Zusammenhang haben wir ebenfalls die Treppe am Lindenplatz neu konzipiert, was durch die Gemeinde bereits in die Tat umgesetzt wurde.

- Ein neuer Stiegel für die Wiese zwischen Lautermann/Cormann wurde angefragt, weil Wanderer die Zäune öffnen, aber nicht wieder schließen. Dadurch wurde ein alter Wanderweg bei Benesse wieder nutzbar.
- Das Grab von Bruder Rudi Erdekens hat der VVL in Pflege genommen. Daher darf dieses weiterhin auf dem Lontzener Friedhof bleiben.
- In aufwändiger Handarbeit wurden in 2017 weitere Modelle für die Lontzener Weihnachtsbeleuchtung neu gebaut. Zur großen Freude der Anwohner brachte diese zur rechten Zeit neuen Glanz nach Lontzen.
- Die Krippe in Lontzen-Busch wurde wieder neu gestaltet und am letzten Samstag des Jahres 2017, hat bereits zum fünften Mal das Krippensingen draußen an der Krippe neben der St. Anna-Kapelle, im Anschluss an die heilige Messe, stattgefunden. Etwa 60 Menschen, darunter die Mitglieder des Melosa-Chores und des Kgl. Kirchenchors St. Cäcilia sowie Lontzener Bürger oder auch Gäste aus anderen Gemeinden, haben dann bei größtenteils trockenem Wetter, mit ihrem Gesang eine wundervolle Atmosphäre geschaffen und diesen Abend zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen.

## Dorfgeschichtliche Sammlung (DGS)

In Zusammenarbeit mit dem VV Herbsthal wurde die obere Etage des Dorfhauses mit den beiden Teilen des Heimatmuseums mit großem Engagement weiterentwickelt und zur großen Freude zahlreicher Besucher betrieben. Etliche neue, zum Teil wertvolle Funde wie z.B. fehlende Bände vom Grenzecho aus den Jahrgängen 1947-51 und Schenkungen aus Privatbesitz, bereicherten auch in diesem Jahr unsere Dorfgeschichtliche Sammlung. Etliche historische Objekte aus dem ehemaligen Bahnhof Herbsthal, die wir von der DG übereignet bekommen hatten, galt es umzulagern, zu säubern und für eine Ausstellung aufzubereiten.

Ein Schwerpunkt der Arbeiten bei unserer DGS galt auch im Jahr 2017 der Öffentlichkeitsarbeit: Zahlreiche interessante Besucher hatten wir zu Gast, z.B.

- Die Generaldirektoren der DG, die im Rahmen einer Wanderung sowohl den Bahnhof als auch die Sammlung besichtigten
- Eine Gruppe mit ca. 30 Icomos-Forschern aus Brüssel, die neben Bahnhof/Post auch unsere Sammlung zum Studium von historischen Stätten besuchten.
- Einen Buchautor auf der Suche nach Material von vor 1750 über Herrn Hyard, den wir gerne unterstützten.
- Eine Gruppe von Vertretern des Forschungsprojekts zur Rekonstruktion der Flucht und Fluchthilfe von jüdischen Kindern sowie Herr Ruland haben nach dem Besuch des Bahnhofs unsere Sammlung besichtigt, um historischen Fakten nachzuspüren.

Darüber hinaus haben wir mit einigen Exponaten und unserem Know-How beim euregionalen Geschichtsmarkt in Rolduc eine kleine Ausstellung präsentiert.

Als nächstes wird die Digitalisierung bei uns Einzug halten. Wir wurden zu einer Museumskonferenz eingeladen, die eine Digitalisierung der Bestände aller kleineren Sammlungen in der DG anstrebt und ein entsprechendes Konzept vorgestellt, dem wir uns anschließen wollen. Der Internetanschluss im Jugendheim kann dazu mitgenutzt werden. Dank des Sponsorings der CERA-Foundation wurde die entsprechende Ausstattung bereits angeschafft und erste Dokumente eingescannt.

---

An dieser Stelle möchten wir allen unseren Vereinsmitgliedern danken, die unsere Arbeit stets mit Rat und Tat sowie ihrem Jahresbeitrag in Höhe von 10 € und zahlreichen Spenden unterstützt haben. Neben den Überschüssen aus unseren Veranstaltungen, ist dies eine wichtige Einnahmequelle, die wie in jedem Jahr ausschließlich den zuvor geschilderten Vereinsaktivitäten unmittelbar zugutekommt. Dies umso mehr, da trotz steigender Kosten, die Möglichkeiten zum Erhalt öffentlicher Subsidien rückläufig sind.

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass unser Tun auf unserer Internetseite stets aktuell nachzulesen ist, die unter [www.vvlontzen.be](http://www.vvlontzen.be) aufzurufen ist. Auch hier sind Vorschläge und Beiträge zur weiteren Verbesserung herzlich willkommen. Wie in unserer letzten Generalversammlung vorgeschlagen, könnten Mitglieder beispielsweise Berichte zu unseren Wanderstrecken schreiben und an [Info@VVLontzen.be](mailto:Info@VVLontzen.be) senden.

Für 2018 hoffen wir erneut auf Ihre Unterstützung. Für die unterschiedlichsten Aufgaben benötigen wir Ihre Mithilfe und freuen uns über jede Art der Unterstützung, gerne auch durch Ihr aktives Mitwirken bei unseren Unternehmungen und Veranstaltungen. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen!

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle.

Herzlichst,

Ihr V.V.L- Vorstand

Roger Franssen (Präsident), Hildegard Ramakers (Vizepräsidentin)

Günter Terodde (Kassierer), Susanne Helfmann (Schriftführerin),

sowie die Beisitzer

Carli Cormann, Rita Greven, Herbert Korvorst, René Ossemann